

Nach der Systematischen PA Behandlung

Eine intensive Phase der chronischen Parodontitistherapie ist nun beendet. Damit ist es Ihnen und uns hoffentlich gelungen, die Erkrankung d.h. den Abbau des Zahnhalteapparates zu stoppen. Nun benötigt das Zahnfleisch Zeit zum Abheilen und zur Regeneration. Wie bei jedem chronischen Krankheitsgeschehen ist jedoch stets ein Aufflammen akuter Entzündungen, das erneute Auftreten von Zahnfleischtaschen, ja sogar der Verlust von weiteren Zähnen möglich. Zur Vermeidung dieser von Ihnen und uns unerwünschten Folgeerscheinungen, Komplikationen, oder Misserfolge empfehlen wir für die Zukunft folgende Verhaltensweisen, auch auf die Gefahr hin, dass wir uns hier wiederholen:

- Die häusliche Zahnpflege bleibt die wichtigste Aufgabe. Achten Sie auf die tägliche umfassende Reinigung und Massage aller Zahnfleischbereiche. Zwingend ist die gründliche Reinigung aller Zahnzwischenräume erforderlich. Geben Sie den Bakterien keine Chance!
- Achten Sie auf Schwellungen und Blutungen des Zahnfleisches, massieren Sie diese Bereiche besonders vorsichtig, aber gründlich. Bitte stellen Sie sich in unserer Sprechstunde vor, wenn diese anhalten.
- Denken sie stets daran, dass das Rauchen die Wundheilung verzögert, und der entscheidende Risikofaktor für das Wiederaufflammen der Parodontitis ist.

In ca. 3 Monaten werden wir eine sog. Reevaluation durchführen, d.h. wir überprüfen den bisherigen Erfolg der durchgeführten Behandlungsmaßnahmen durch eine erneute Taschenmessung. Erst dann ist über weitergehende und/oder zusätzliche Behandlungsmaßnahmen zu entscheiden.

Ebenso ist zur langfristigen Sicherung des Therapieerfolges nach 3 - 6 Monaten die Durchführung einer 'Professionellen Zahnreinigung' angeraten.

***In der Natur ist immer 'der Schnellere' der Gewinner.
Wir möchten nicht, dass die Bakterien die Gewinner
sind und die Taschen neu besiedeln.***